

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Zur Geschichte der Anstalt

[urn:nbn:de:bsz:31-285372](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-285372)

## Zur Geschichte der Anstalt.

Das Schuljahr 1905/1906 nahm seinen Anfang am 12. September 1905. Auf diesen Zeitpunkt und im Verlauf des Jahres traten im Lehrkörper unserer Schule folgende Veränderungen ein:

Dem Realschulkandidaten Julius Zischka wurde durch Erlass des Grossherzoglichen Oberschulrats vom 5. Juni 1905 Nr. 18 499 die etatmässige Amtsstelle eines Reallehrers an der Realschule in Sinsheim übertragen. Er trat seinen neuen Dienst am 12. September an. — Direktor Dr. Ehrhardt wurde durch Allerhöchste Staatsministerial-Entschliessung vom 26. August Nr. 651 auf 1. Oktober zum Direktor der Oberrealschule in Karlsruhe ernannt. — An seiner Stelle wurde Professor Dr. Heimbürger an der Oberrealschule in Karlsruhe auf den gleichen Zeitpunkt durch Allerhöchste Staatsministerial-Entschliessung vom 1. September 1905 Nr. 665 zum Direktor der Realschule ernannt. — Dem Lehramtskandidaten Dr. Georg Stucke wurde die durch den Weggang des Realschulkandidaten Zischka frei gewordene Lehrstelle durch Erlass des Grossherzoglichen Oberschulrats vom 18. Juli 1905 Nr. 19 230 übertragen. — Lehramtspraktikant Joseph Naber wurde durch Erlass vom 13. September 1905 Nr. 28 061 auf 1. Oktober an die hiesige Oberrealschule versetzt. — Lehramtspraktikant Friedrich Kappler wurde auf den gleichen Zeitpunkt durch Erlass vom 16. September 1905 Nr. 28 738 unserer Anstalt zugewiesen. — Am 1. Januar verliess uns Lehramtspraktikant E. Bouginé, um eine Lehrstelle an der Evangelischen Realschule in Bukarest anzutreten. — Für ihn wurde Lehramtspraktikant Otto Klauser von der Oberrealschule in Mannheim durch Erlass vom 28. Dezember 1905 Nr. 39 387 an unsere Anstalt versetzt. — Professor L. Ebert wurde durch Allerhöchste Staatsministerial-Entschliessung vom 15. Februar 1906 Nr. 128 in gleicher Eigenschaft an die hiesige Oberrealschule versetzt. Er trat seine neue Stelle am 23. April d. J. an. — Zum Ersatz für ihn wurde Lehramtspraktikant Franz Hoch durch Erlass vom 10. April 1906 Nr. 9 476 der Anstalt zugewiesen.

Der katholische Religionsunterricht, soweit er in den Händen des Kaplans Lehmann lag, wird seit 19. September von Kaplan Karl Friedrich Booz erteilt.

Am 12. Dezember 1905 trat der Unterzeichnete in den Landtag ein. Seinen Unterricht übernahmen, da es der Behörde nicht möglich war, einen Vertreter zu stellen, Professor Ebert (Deutsch und Geschichte in Klasse U. II a) und Lehramtspraktikant Dietmeier (Deutsch und Geschichte in Klasse U. III b). Als an Ostern Professor Ebert an die Oberrealschule versetzt wurde, übernahmen die bis dahin von ihm besorgte Vertretung die Professoren Bittrolf (Deutsch) und Wagner (Geschichte). Die Direktionsgeschäfte nahm, soweit es dem Unterzeichneten nicht möglich war, sie selbst weiterzuführen, vertretungsweise Professor Horn wahr.

Lehramtspraktikant Kappler war vom 5. Mai bis 1. Juli zur Ableistung einer militärischen Übung beurlaubt. Zu seiner Stellvertretung wurde der Anstalt Lehramtspraktikant Dr. Lühe vom Gymnasium in Karlsruhe zugewiesen. Dieser wurde anfangs Juli an die Realschule in Ettlingen versetzt.

Am 26. Januar feierte die Anstalt das Geburtsfest Seiner Majestät des Kaisers. Die Festrede hielt Professor Mainzer; er behandelte darin hauptsächlich die Bedeutung der Weltsprache Esperanto.

Im Laufe des Sommers hielt derselbe auch einen Kurs in Esperanto privatissime et gratis ab. Sämtliche Schüler der Klasse O. II nahmen daran teil.

Ebenso hielt Professor Maier gegen Ende des Schuljahres einen Kurs über Hilfeleistung bei Unglücksfällen ab, an dem eine grössere Anzahl Schüler aus der obersten Klasse sich beteiligten. Der Gesundheitszustand der Lehrer und Schüler war befriedigend.

Der Anstalt gingen im Laufe des Schuljahres folgende Geschenke zu:

1. Für die Lehrerbibliothek:

Vom Grossherzoglichen Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts: Krieger, Topographisches Wörterbuch für das Grossherzogtum Baden. II. 2. — Vom Grossherzoglichen Oberschulrat: Neujahrsblätter der Badischen Historischen Kommission. Neue Folge 9. 1906. (Karl Hauck, Rupprecht der Kavalier, Pfalzgraf bei Rhein 1619—1682.) Badische Schulstatistik, Heft I. — Vom Stadtrat Karlsruhe: Chronik der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe für das Jahr 1904; F. S. Meyer, Die Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe; Bened. Schwarz, Geschichte der Karlsruher Volksschule; Statistische Monatsberichte der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe 1905. — Von der Grossherzoglich Badischen Hof- und Landesbibliothek: Katalog der Grossherzoglich Badischen Hof- und Landesbibliothek. — Zugangsverzeichnisse. — Von der Gesellschaft Eintracht durch Vermittelung des Herrn Oberlehrer a. D. Tritscheler: Beilage zur Allgemeinen Zeitung von 1906. — Von den Verlagsbuchhandlungen: Ackermann in Weinheim; S. Berggold in Berlin; M. Diesterweg in Frankfurt a. M.; H. Koch in Rostock; Velhagen und Klasing in Bielefeld: Werke ihres Verlags. — Ferner einige Werke von Herren Zeichenlehrer Schick und Lehramtskandidat Dr. Stucke.

2. Für die Schülerbibliothek:

Vom Grossherzoglichen Oberschulrat: Neujahrsblätter der Badischen Historischen Kommission 1906. (Rupprecht der Kavalier, Pfalzgraf bei Rhein, von Karl Hauck.) — Vom Stadtrat Karlsruhe: Band 4 bis 10 der Hausbücherei der Deutschen Dichter-Gedächtnisstiftung in Hamburg-Grossborstel; Südwestafrika von Oberst von Deimling. — Von Schüler Clor (U. III a): Cooper, Der Pfadfinder. — Von Herrn Professor Geilsdörfer: einige Schulbücher. — Von einem Schüler (ungenannt): Die Kolonien Deutschlands von H. Leutz.

3. Für die Naturaliensammlung:

Von dem Schüler Küter in V b ein wildes Kaninchen, von dem Schüler Fuchs in VI a eine Schmetterlingssammlung.

4. Ferner: von Herrn Apotheker Dr. Lakemeyer die Einrichtung des Verbandskastens.

Den freundlichen Gebern sagen wir auch an dieser Stelle geziemenden Dank.

Karlsruhe, im Juli 1906.

Grossherzogliche Direktion:  
Dr. Heimbürger.